

Fisibach



Kaiserstuhl

# AKTUELL

*Juni*  
2015





## Zurück zu den Wurzeln

### Das Wohl des Bachsertals und seiner Bewohner liegt mir am Herzen

Inmitten einer heilen Welt bin ich hineingeboren und durfte lange Jahre eine unbeschwerte Jugendzeit geniessen. Gewiss – alles war ein wenig anders: In die Schule wurde gelaufen (talabwärts oder über den Berg), vorher mussten die 13 Kinder auf dem Hof helfen, Velowege und Glasfasernetz kannte man noch nicht, schlechter Handy-Empfang war kein Thema. Aber schön war's trotzdem und ist es auch heute noch. Die Natur in diesem prächtigen Tal ist zum Glück dieselbe geblieben. Wichtig ist mir, diesen Schatz zu bewahren und dazu beizutragen, das höchste Gut unserer Zukunft zusammen mit allen Einwohnern zu pflegen und weiter zu entwickeln.

In den Bereichen Hoch- und Strassenbau kann ich mein Fachwissen gut einbringen. Meine Erfahrung im Bauwesen ist vielseitig, sowohl fachspezifisch wie auch konzeptionell kann ich mich breit abstützen und verfüge über ein gutes Netzwerk.

Die gemächlichen Mühlen der öffentlichen Hand sind in Bewegung, um – wenn auch nur Schritt für Schritt – unser Dorf in eine räumliche Zukunft zum Vorteil unserer Bewohner zu führen. Im Hochbau sind gemeindeseitig Abklärungen zum Verkauf der Parzellen im Dorfkern im Gange. Die Neugestaltung des Kapellenplatzes hadert noch etwas mit dem Budget um die praktische Optik, den Denkmalschutz und die Fachstelle für behindertengerechtes Bauen gleichermaßen zu befriedigen.

Im Strassenbau konnten wir im Zuge der periodischen Wiederinstandstellung der Flurwege vom finanziellen Zuschuss durch Bund und Kanton profitieren und somit einiges bewirken.

Seit meinem Amtsantritt durfte ich eine steigende Anzahl von Baugesuchen bearbeiten. Dies ist umso erfreulicher, als dass es die rege Bautätigkeit in Fisibach sowie den Wachstum der Gemeinde widerspiegelt. Das Highlight und ein Gewinn für den Standort Fisibach ist sicherlich das neu eröffnete, moderne und architektonisch schöne "Ebianum", das Baggermuseum der Familie Eberhard. Ein Besuch lohnt sich! Erleben Sie die Entwicklung des für uns wichtigen Flughafens Zürich-Kloten und die Entstehung unserer Flurstrassen.

Als jahreslanges Mitglied der Sozialbehörde in Bülach hatte ich Einblick in alle Bereiche der sozialen Wohlfahrt und konnte mir auf diesem Gebiet ein breites Wissen aneignen. Zum direkten Tragen kommt diese Erfahrung beim Einsitz im Sozialausschuss des Zurzibiets und dementsprechend bei aktuellen Fällen in Fisibach. Nicht selten bedeuten einzelne Fälle tiefgreifende Konsequenzen für das Budget einer kleinen Gemeinde. Das kompetente und engagierte Team trifft sich alle zwei Wochen in Bad Zurzach zur Besprechung und Entscheidungsfindung.

Eine weitere erfüllende Aufgabe bedeutet für mich der jährliche Altersausflug. Ich schätze diesen Anlass und werde ihn gerne im gehabten Stil weiterführen. Der Respekt gegenüber unseren Wegbereitern sollte uns allen wichtig sein und ich freue mich bereits heute auf den nächsten Ausflug.

Als Gemeinderat bin ich bestrebt, Mithilfe bei der Gestaltung einer attraktiven Gemeinde in einem intakten Umfeld zu leisten. Dies mit einer gesunden Mischung aus Budgetorientierung und Qualität, unter Einbezug und im Dialog mit der Bevölkerung. Nicht nur die Legislaturziele als solches, sondern das Wohlbefinden der Menschen liegt mir am Herzen.

Ihr Gemeinderat  
Matthias Haab

## **Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung**

Über Fronleichnam bleibt die Gemeindeverwaltung am Donnerstag, 4. Juni 2015, geschlossen.

Bei Todesfällen oder anderen Notfällen können Sie uns unter der Nummer 079 670 45 07 erreichen.

## **Kein Aktuell während den Sommerferien**

Wie jedes Jahr wird während den Sommerferien kein Aktuell erscheinen. Wir bitten Sie deshalb, Publikationen für den Monat August bereits im Juli Aktuell zu veröffentlichen. Redaktionsschluss ist wie gewohnt der 15. des Monats. Beiträge sind im Word Format an [tamara.volkart@fisibach.ch](mailto:tamara.volkart@fisibach.ch) zu senden.

## **Geschwindigkeitsmessung**

Am 30. April 2015 hat die Regionalpolizei Zurbiet an der Bachserstrasse (Hägelen) eine Radarkontrolle durchgeführt. Von den 155 gemessenen Fahrzeugen haben insgesamt 6 Fahrer/innen die signalisierte Geschwindigkeit von 60 km/h überschritten. Die höchst gemessene Geschwindigkeit lag bei 88 km/h.

## **Pflanzenschutzmittel - Anwendungen**

In Fisibacher Felder, Wege und Hausgärten fallen öfters gelb-rötliche Streifen und Flächen mit verwelkten und verfärbten Pflanzen auf. Diese rühren meist von Herbiziden (Roundup und anderen Mitteln mit Wirkstoff Glyphosat) her, die leider oft unsachgemäss oder gesetzeswidrig angewendet werden. Gemäss Informationsblatt des Amtes für Verbraucherschutz gelten folgende gesetzlichen Bestimmungen:

- Im Uferbereich des Fisibach und von Oberflächengewässern,
- in Grundwasserschutzzonen,
- auf Gemeinde – und Privat- Strassen und Wegen inklusive Randbereich,
- in allen öffentliche und privaten Park- und Sitzplätzen,
- sowie auf Dächern und Terrassen,

ist die Verwendung der erwähnten Herbizide gesetzlich untersagt.

Der Gemeinderat appelliert daher an sämtliche BewohnerInnen von Fisibach, den Einsatz von Herbiziden zu unterlassen. Sollten Sie Fragen zu diesem Thema haben, empfehlen wir Ihnen den Besuch der kantonalen Homepage oder des Naturschutzvereins Bachsertal.

## **Trinkwasserkontrollen**

Die Bachema AG hat wiederum die Wasserproben der Quellen Rüebisberg und Sandbuck sowie der Badi Fisibach geprüft. Sämtliche Proben waren einwandfrei und entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Die Quellen in Fisibach verfügen über einen mittleren Härtegrad und sind unbehandelt. Der Nitratgehalt liegt bei allen Quellen im Toleranzbereich. Sollten Sie an weiteren Informationen interessiert sein, können Sie diese gerne auf der Verwaltung einsehen.

## **AUS DEM GEMEINDERAT**

### **Parkplatzkonzept Ebianum**

Der Gemeinderat hat das Parkplatzkonzept des Ebianums geprüft und vorläufig bewilligt. Das Konzept soll nach einem Jahr überprüft sowie evaluiert werden, ob die vorgeschlagenen Massnahmen bei Grossanlässen funktionieren. Danach wird die definitive Bewilligung erteilt.

### **Wirtebewilligung Ebianum**

Auch wurde für das Museumscafé des Ebianums die Wirtebewilligung während den Öffnungszeiten erteilt. Bei Betrieb des Cafés ausserhalb der Öffnungszeiten ist jeweils eine separate Bewilligung notwendig.

### **Förderprogramm LED, Wechsel 2015**

In diesem Jahr werden die 5 restlichen Lampen an der Dorfstrasse im Rahmen des Förderprogramms ProKilowatt 2015 durch LED Lampen ersetzt.

### **Verkauf Tische/Stühle**

Aufgrund der Anschaffung des neuen Mobiliars für das Mehrzweckgebäude Chilewis hat der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit den Vereinen entschieden, was mit dem alten Mobiliar geschehen soll. Auf Wunsch der Vereine verbleibt ein Teil des Mobiliars im Besitz der Gemeinde, die restlichen Möbel werden an die Spuhler AG verkauft.

### **Eröffnung Ebianum**

Am 4. Mai 2015 fand die feierliche Eröffnung des Ebianum Baggermuseum & Eventhalle statt. Der Einladung von Familie Eberhard ist eine grosse Politprominenz gefolgt. Nebst dem Gemeinderat Fisibach fand sich auch der Zürcher Regierungsrat Markus Kägi, der Aargauer Regierungsrat Stephan Attiger sowie Gemeinde- und Stadträte von Standorten der Eberhard Holding AG ein. Das grosszügig geschnittene Museum gestaltet sich in einen informativen Teil, welcher die Anfangszeiten der Firma Eberhard bis heute darstellt, und eine grossen Ausstellungshalle mit den unterschiedlichsten Baumaschinen. Anfassen ist hier erlaubt. Auch an die kleinen Gäste wurde gedacht, so dass beim Ausgang des Museums ein grosser Sandkasten mit Baggern steht. Ebenso können sich die grossen Gäste hier an einem Baggersimulator versuchen oder den Ausflug im Café ausklingen lassen. Das Museum ist jeweils am Mittwochnachmittag sowie Samstag, Sonntag und an Feiertagen geöffnet. Der Gemeinderat möchte allen Bewohnern von Fisibach und Kaiserstuhl ans Herz legen, die Gelegenheit zu nutzen und das Museum zu besuchen.

Im oberen Stockwerk befindet sich ausserdem die Eventhalle. Sie bietet Platz für bis zu 700 Personen und kann für Hochzeiten, Konzerte, Firmenanlässe, etc. gemietet werden. Die Halle ist mit modernster Licht- und Tontechnik ausgestattet und bietet einen fantastischen Blick über das Museum und die Umgebung von Fisibach und Kaiserstuhl. Die Vermietung erfolgt über die eventmosaik gmbh. Genauere Informationen finden sich auf der Homepage: [www.ebianum.ch](http://www.ebianum.ch).

## **EINWOHNERKONTROLLE**

### **Geburt**

Der Gemeinderat gratuliert Patrick und Andrea Jundt, Im Bungert 9, zur Geburt ihrer Tochter Fiona und ihres Sohnes Colin.

---

## **Fisibach - IG Lebensraum**

Seit letztem Oktober überlegen sich die Mitglieder der IG Aktionen und Projekte, die unseren Lebensraum aufwerten. Aus einer reichhaltigen Ideenliste werden aktuell folgende Themen bearbeitet: Seniorenkultur, Fisibach blüht, Dorf- und Bachputzete, Umgang und Vorschriften zu Baubrachen und Umbauten, Dorfeingang. Im kommenden Jahr soll das eine oder andere Projekt angegangen werden.

### **„Fisibach blüht“**

Dieses Projekt ist so weit fortgeschritten, dass es im nächsten Jahr umgesetzt werden könnte. Die Idee ist, dass sowohl in öffentlichen als auch privaten Gärten und Rabatten einheimische Blütenpflanzen gefördert, gepflanzt und gesät werden.

Tatsache ist, dass Schmetterlinge, Wildbienen, Honigbienen, Hummeln und weitere Insekten bei den Blüten ihre Nahrung holen. Gleichzeitig bestäuben diese Insekten die Pflanzen. Mehr als ein Drittel unserer Nahrungsmittelproduktion profitiert davon. Darüber hinaus sind viele der einheimischen Blüten und Pflanzenteile auch essbar und bereichern Salat- und Gemüseteller.

Wir möchten zeigen, wie in jedem Garten ein paar wenige Quadratmeter einheimischer Blütenpflanzen bereits einen beachtlichen Gewinn und Reichtum für die Sinne und das Lebensgefühl sein können.

### Naturgarten im Dorf

Einen ersten Einblick in einen Naturgarten – von denen es in Fisibach schon fast ein halbes Dutzend gibt - bietet sich in Fisibach anlässlich „Offener Garten 2015“ von Bioterra. Am Samstag, 13. Juni 2015, 11.30 bis 16.30 Uhr, steht der Garten von Zita Ehrensperger, Birkenweg 213, für alle offen. Ein zweites Mal ist er offen am Samstag, 1. August 2015, von 11.00 bis 15.00 Uhr.

Bei einem Besuch finden Sie auch Informationen zu Artenvielfalt, gärtnern ohne chemische Hilfsmittel und zu Artenvielfalt von Pflanzen und Tieren.

### Dorfmarkt Fisibach

Am Dorfmarkt vom 10. Oktober 2015 wird das Thema „Fisibach blüht“ am Stand des Naturschutzvereins Bachsertal von Fachleuten noch weiter dargestellt.

### IG Lebensraum

In der IG denken und arbeiten Bianca Zimmermann, Kathrin Hüppi, Felice Vögele, Ambros Ehrensperger und Gemeinderat Yves Niedermann. Ein Platz in der „Denk- und Arbeitsfabrik“ ist noch frei. Wollen Sie für unseren Lebensraum aktiv sein, wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung Fisibach. Darüber freuen sich Bianca, Kathrin, Felice, Ambros und Yves.



Die Vorbereitungen und Arbeiten des zweiten Teils des Spielplatzes sind voll im Gange. Der Bau des Kletterwaldes und der Seilbahn stehen diesen Sommer an. Die Pfosten und Balken werden vorbereitend montiert und betoniert. Für den Bau der Böden und Wände mit Brettern suchen wir wiederum Tatkräftige Unterstützung.

Es sind zwei Helfertage vorgesehen: **Samstag, 13. und 20. Juni 2015**

Treffpunkt ist beim Chilewis um 9.00 Uhr. Getränke und Verpflegung werden wie gewohnt von der Spielplatzkommission offeriert. Wir freuen uns auf eine weitere Etappe des Spielplatzes und auf Ihre Unterstützung für dieses Projekt.

### Ihre Spielplatzkommission

Roger Berglas, Angela Ringger, Beat Zimmermann, Alexandra Dall'O, Silvia Studer, Gerhard Wenzinger, Peter Schenker



## **Öffnungszeiten über Feiertage**

Das Gemeindebüro inklusive Postagentur in Rekingen und die Abteilung Finanzen und Steuern in Böbikon bleiben infolge Feiertage wie folgt geschlossen:

- Über Fronleichnam von Donnerstag, 4. Juni 2015 bis und mit Samstag, 6. Juni 2015

Fristsendungen wie eingeschriebene Briefe sowie Pakete können Sie über und Fronleichnam auf der Poststelle in Bad Zurzach beziehen. Die Öffnungszeiten der Post Bad Zurzach finden Sie unter [www.post.ch](http://www.post.ch).

## **Sommeröffnungszeiten der Verwaltung2000**

*Gemeindebüro inklusive Postagentur*

Während den Schulferien vom 6. Juli bis und mit 9. August 2015 gelten folgende Öffnungszeiten für das Gemeindebüro inklusive Postagentur in Rekingen: Montag bis Freitag, jeweils von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr durchgehend. Am Samstag ist das Gemeindebüro inklusive Postagentur jeweils geschlossen.

*Abteilung Finanzen*

Während den Schulferien vom 6. Juli bis und mit 9. August 2015 gelten folgende Öffnungszeiten für die Abteilung Finanzen und Steuern in Böbikon: Dienstag bis Freitag, jeweils von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr durchgehend.

## **Leonie Höchli verlässt die Verwaltung2000 nach 20 Jahren**

Vor 20 Jahren, am 1. Juni 1995, hat Leonie Höchli ihre Arbeit auf der Kanzlei Wislikofen aufgenommen. Sie erlebte den Aufbau und den Wandel der Verwaltung2000 hautnah mit. So hatte sie ihren Arbeitsplatz in all den Jahren neben Wislikofen auch in Böbikon, Mellikon und nun seit 2009 in Rekingen. Leonie Höchli war immer da wenn man sie brauchte, reagierte stets flexibel auf Veränderungen in unserem Verband und eignete sich neues Wissen an. Zuletzt war sie während sechs Jahren die Leiterin der Einwohnerkontrolle unserer sieben Gemeinden. Sie hat sich entschlossen, per 01. Juni 2015 frühzeitig in den Ruhestand zu treten. Im Namen des Vorstandes der Verwaltung2000 und von allen Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen danken wir Leonie Höchli herzlich für alle geleisteten Dienste und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und stets beste Gesundheit.

## **Liliane Ehrensperger neue Leiterin Einwohnerkontrolle**

Die Nachfolge von Leonie Höchli als Leiterin der Einwohnerkontrolle übernimmt per 1. Juni 2015 Liliane Ehrensperger. Von 2010 bis 2013 hat Liliane Ehrensperger ihre kaufmännische Ausbildung bei der Verwaltung2000 absolviert und wurde anschliessend als Sachbearbeiterin Gemeindebüro und Leiterin der Postagentur übernommen. Wir freuen uns, dass wir mit Liliane Ehrensperger eine junge und dynamische Persönlichkeit für die Leitung der Einwohnerkontrolle unserer Gemeinden gewinnen konnten. Nach der Einarbeitung der neuen Angestellten auf dem Gemeindebüro, wird Liliane Ehrensperger zusätzlich im Rahmen von 20% als Gemeindegemeinderin-Stv. tätig sein. Vorstand und Verwaltung wünschen ihr in ihrem neuen Tätigkeitsbereich viel Erfolg.

## **Neues Gesicht bei der Verwaltung2000**

Als neue Sachbearbeiterin auf dem Gemeindebüro (80%) in Rekingen und dem Steueramt (20%) in Böbikon ab dem 1. Juni 2015 hat die Geschäftsleitung Corina Obrist aus Hettenschwil gewählt. Ihre kaufmännische Ausbildung absolvierte Corina Obrist auf der Gemeindeverwaltung Leuggern, seit 2013 arbeitet sie als Sachbearbeiterin auf dem regionalen Betreibungsamt in Bad Zurzach. Vorstand und Verwaltung heissen Corina Obrist bei der Verwaltung2000 herzlich willkommen und wünschen ihr einen guten Start und viel Erfolg.

### **Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen**

Marion Marty, Gemeindeschreiberin von Rekingen, hat ihre Weiterbildung CAS Mediation in Wirtschaft, Umwelt und Verwaltung an der Fachhochschule Nordwestschweiz erfolgreich und mit sehr gutem Ergebnis abgeschlossen. Vorstand und Verwaltung gratulieren ihr dazu herzlich.

### **Bauverwaltung: Kostenlose Bauberatung**

Die Gemeinden der Verwaltung2000 bieten allen Einwohnern eine kostenlose Bauberatung an. Die nächste Beratung findet statt am:

- Montag, 22. Juni 2015

von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, nach vorheriger Terminvereinbarung mit dem Gemeindebüro, T 056 265 00 30, im Gemeindehaus Rekingen, Kommissionszimmer (2. OG).

### **Leerwohnungszählung**

Jährlich mit Stichtag am 1. Juni 2015 wird die Leerwohnungsstatistik erhoben. Diese Statistik orientiert über Zahl und Entwicklung der leer stehenden und auf dem Markt angebotenen Wohnungen in der Schweiz. Alle Eigentümer von leer stehenden Wohnungen und Häusern werden gebeten, die am Stichtag zur Miete und zum Verkauf angebotenen Wohnungen oder Häuser dem Gemeindebüro unter T 056 265 00 30 oder per E-Mail an [einwohnerkontrolle@verwaltung2000.ch](mailto:einwohnerkontrolle@verwaltung2000.ch) bis am 5. Juni 2015 zu melden.

### **Sprechstunde mit dem Stadtammann**

Um gezielt und in Ruhe auf die Anliegen der Bevölkerung eingehen zu können, wurde eine Sprechstunde mit dem Stadtammann eingeführt. Diese Sprechstunde findet zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr - nach vorangehender telefonischer Terminvereinbarung beim Gemeindebüro - alle zwei Monate im Sitzungszimmer in Kaiserstuhl statt.

Der letzte Termin für das erste Halbjahr 2015 wurde wie folgt festgelegt:

- Donnerstag, 11. Juni 2015

Anmeldungen für die Sprechstunde nimmt gerne das Gemeindebüro unter T 056 265 00 30 oder [kaiserstuhl@verwaltung2000.ch](mailto:kaiserstuhl@verwaltung2000.ch) entgegen.

### **Bauen ohne Baubewilligung**

Der Stadtrat hat wegen Bauen ohne Baubewilligung eine Busse ausgesprochen.

### **Öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojektes 2016-2017**

Das Verbundfahrplanprojekt der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund für die Fahrplanjahre 2016 und 2017 wurde in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Verkehrsunternehmen im Kanton Zürich im Verlauf des letzten Jahres erarbeitet. Die öffentliche Auflage im Internet erfolgte vom 12. bis 29. März 2015.

Fristgerecht sind beim Stadtrat Kaiserstuhl zwei Rückmeldungen eingegangen. Der Stadtrat Kaiserstuhl hat diese gewürdigt und entsprechend an das markverantwortliche Verkehrsunternehmen weitergeleitet.

### **Freie Tiefgaragenparkplätze**

Ab sofort und per 1. Juli 2015 stehen in der Tiefgarage beim Schulhaus Blöleboden je ein Autoabstellplatz zur Verfügung. Der Mietpreis beträgt Fr. 80.00 pro Monat. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Gemeindebüro der Verwaltung2000 unter T 056 265 00 30.

### **Baubewilligung**

Es wurde folgende Bewilligung erteilt:

- Susanna Riediker-Schneider, Anbringen einer Leuchtschrift, Badenerstrasse 122



## Känguru-Mathematikwettbewerb 2015

Zum dritten Mal hat die Kreisschule Rheintal-Studenland mit 26 interessierten Schülerinnen und Schülern aus der 2. bis 4. Sekundar- und Bezirksschule am internationalen Känguru-Wettbewerb der Mathematik teilgenommen. Dabei stellte sich jeder ohne technische Hilfsmittel den Herausforderungen vielfältiger Knobel- und Denksportaufgaben. Aus der Schweiz beteiligten sich in diesem Jahr knapp 25`000, weltweit über 6 Millionen Schüler.

Am 27. April fand die Rangverkündung im Beisein der Schulleitung statt. Jeder bekam eine Urkunde, eine Broschüre mit den Aufgaben und den ausführlichen Lösungen und eine kleine Aufmerksamkeit. Für die beiden Besten jeder Kategorie gab es einen Frisbee mit dem Känguru-Wettbewerbslogo. Wir gratulieren Fiona Binder (2a), Yannick Mauch (2b) sowie Ramòn Buchenberger (4b) und Raoul Binder (4a) zu ihren tollen Leistungen!

Die längste Serie richtiger Antworten erreichten gleich drei Schüler gemeinsam. Der Glückwunsch „zum längsten Kängurusprung“ geht an Jonathan Goll (3a), Tabea Zimmermann (3b) und Robin Tschuor (2a).





## Information der Kreisschulverbände Belchen und Chrüzlibachtal

### *Wer sind wir?*

Zur Kreisprimarschule Belchen gehören die fünf Gemeinden Fisibach, Kaiserstuhl, Mellikon, Rümikon und Wislikofen. Zurzeit werden an drei Schulstandorten rund 120 Kinder von 15 Lehrpersonen unterrichtet.

Die Kreisprimarschule Chrüzlibachtal umfasst die drei Gemeinden Baldingen, Böbikon und Rekingen. Der Schulstandort ist Rekingen, wo aktuell ebenfalls rund 100 Kinder von 12 Lehrpersonen unterrichtet werden.

### *Warum müssen wir uns weiterentwickeln?*

Ende 2010 wurden Schulpflege und Verbandsvorstand der Schule Belchen von Seite der Lehrpersonen und der Schulleitung darauf hingewiesen, dass die Verteilung der Schule auf 3 Standorte nicht optimal ist. Die bestehende Struktur erschwert die Zusammenarbeit und die Führung der Schule sowie den Aufbau einer gemeinsamen Schulkultur. Schnittstellen und Übergänge stellen eine grosse Herausforderung dar. Eine kontinuierliche Qualitätsentwicklung ist kaum zu realisieren.

Im Schulverband Chrüzlibachtal gibt es heute bereits einen zentralen Schulstandort, jedoch hätte eine Weiterentwicklung in Bezug auf höhere Schülerzahlen, Sicherung von Lehrerpensen, Ausbau und Erhaltung von Tagesstrukturen sowie die einfachere Schulorganisation gleich mehrere positive Auswirkungen.

### *Standortevaluation 2013/2014*

Im Frühjahr 2013 startete eine eingehende Standortevaluation der Kreisprimarschule Belchen unter Einbezug der Kreisprimarschule Chrüzlibachtal. Mögliche Schulstandort-Varianten wurden sorgfältig und umfassend miteinander verglichen. Diese Evaluation führte dazu, dass sich im Herbst 2014 alle fünf Gemeinden der Schule Belchen für einen zentralen Schulstandort Kaiserstuhl ausgesprochen haben.

Die Variante mit Kaiserstuhl als zentralem Schulstandort ist für die Kreisprimarschule Belchen jedoch nicht realisierbar. Kaiserstuhl kann die notwendigen Investitionen in die Infrastruktur nicht alleine tragen und der Kanton will sich daran finanziell nicht beteiligen. Eine Übernahme der bestehenden Schulliegenschaft durch die 5 Verbandsgemeinden sowie die Investition in einen nötigen Neubau ergäbe für jede der fünf Gemeinden eine zu grosse finanzielle Verpflichtung. Eine Vernehmlassung des Stadtrates Kaiserstuhl zu dieser Frage wurde von allen vier Gemeinderäten (Fisibach, Rümikon, Wislikofen und Mellikon) negativ beantwortet.

Der Stadtrat Kaiserstuhl und der Gemeinderat Fisibach beschlossen daraufhin, unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte, die Aufnahme ins Regionale Schulabkommen (RSA) zu beantragen. Bei einer Zustimmung durch die Gemeindeversammlungen und der Kantone wollen sie künftig ihre Kinder in Weiach (Primarschule) und Stadel (Oberstufe) beschulen lassen.

Dem Austritt der beiden Gemeinden aus dem Schulverband Belchen müssen die beiden Gemeindeversammlungen im Sommer noch zustimmen. Beide Gemeinden informierten im März ihre Bevölkerung mit speziellen Veranstaltungen, über welche in der Tagespresse berichtet wurde.

### *Wie weiter?*

Aktuell muss davon ausgegangen werden, dass die Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl den Schulverband Kreisprimarschule Belchen verlassen werden.

Alle fünf Gemeinderäte, Fisibach, Kaiserstuhl, Mellikon, Rümikon und Wislikofen, haben sich auf Antrag des Verbandsvorstandes Kreisprimarschule Belchen dafür ausgesprochen, dass der Verband Belchen mit dem Verband Chrüzlibachtal Kontakt aufnimmt und abklärt, ob eine zukünftige Zusammenarbeit möglich und denkbar wäre. Daraufhin haben die Gemeinden des Kreisschulverbandes Chrüzlibachtal diesem Vorgehen ebenfalls zugestimmt.

Es beginnen nun also die nötigen Abklärungen, welche intensiviert werden, sobald die Kündigungen der Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl vorliegen.

Es wird eine Zusammenarbeit Belchen/Chrüzlibachtal auf das Schuljahr 2016/2017 angestrebt. Alle anderen Punkte sind nun Gegenstand der Abklärungen.

Über den Stand der Dinge werden die beiden Schulverbände Belchen und Chrüzlibachtal bzw. die beteiligten Gemeinden regelmässig informieren. Für Fragen in diesem Zusammenhang stehen die Präsidentinnen der beiden Schulverbände Conny Fuchs (Belchen) und Monika Dietsche (Chrüzlibachtal) gerne zur Verfügung.



Evangelisch-Reformierte Kirchgenossenschaft Kaiserstuhl-Fisibach

## Kirchenkalender Gottesdienste & Termine

Sonntag	31. Mai	10 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum 100 Jahre Jubiläum des Gemeinnützigen Frauenvereins Kaiserstuhl in der Kirche in Kaiserstuhl
Samstag	13. Juni	10 Uhr	Kolibri im Schulhaus in Fisibach
Sonntag	14. Juni	10 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle in Fisibach

### Kolibriwochenende 1./2. Mai

Am Freitag, 1. Mai, trafen sich zehn gutgelaunte Kinder und vier motivierte Helferinnen im Schulhaus Fisibach zum ersten Kolibriwochenende der Geschichte. Kaum waren alle da, ging es nach Winterthur ins Sinnorama. Dies war ein grosses Erlebnis: Wir gingen dem roten Faden des Alten Testaments nach, machten mit einer Taschenlampe ausgestattet einen Besuch in der Arche von Noah, wurden von Abraham in sein Zelt eingeladen und mussten den Riesen Goliath besiegen. Kaum zurück in Fisibach wartete ein wunderbares Essen auf uns. Nach dem Nachtessen wurden die Nachtlager bereitgemacht. Eifrig bauten sich alle ihr eigenes Bett mit Tischen und Stühlen, Pulten, Matratzen, Kissen und vielem mehr.

Am nächsten Morgen reisten wir in Gedanken nach Ägypten zu Josef, der unschuldig im Gefängnis sass, und wir hörten wie er der zweitgrösste Mann von Ägypten wurde.

Neben dem gemeinsamen Programm erfanden die Kinder ihre eigenen Spiele mit denen sie sich begeistert beschäftigten.

Das Wochenende hätte noch lange dauern können. Doch nach dem Mittagessen hiess es schon: Uf Wiederluege! Bis zum nächste Mal!



Herzlichen Dank allen, die dieses Wochenende möglich gemacht haben!  
Carina Meier

**Kath. Pfarrei Kaiserstuhl – Fisibach – Weiach**  
**Kalendarium Juni 2015**

Fronleichnam, 04. Juni      10.00      Fronleichnamfeier im Pfarreienverband  
Dieses Jahr findet die Feier in  
Schneisingen statt.

Sonntag, 07. Juni      09.00      Eucharistiefeier in der Kirche  
Kaiserstuhl

Sonntag, 14. Juni      10.30      Wort-und Kommunionfeier in der  
Kirche Kaiserstuhl

Samstag, 20. Juni      **Pfarreiwallfahrt**

Vielleicht haben Sie schon darauf gewartet: Auf die Ausschreibung unserer fast schon traditionellen „Besonderen Wallfahrt“. Wir freuen uns, Ihnen auch dieses Jahr wieder mit der Pilgerfahrt nach **Brigels (GR) am Samstag, 20. Juni 2015**, ein wirklich „besonderes“ Angebot machen zu können. Brigels liegt auf einem sonnigen Hochplateau in der Surselva, mitten im Bündner Oberland zwischen Rheinquelle und Rheinschlucht. Die Dichte an kunsthistorisch wertvollen Kirchen und Kapellen in Brigels ist schon fast einzigartig. Aus dieser Fülle von Sehenswürdigkeiten wird uns Frau Cahannes eine „wohltemperierte“ Führung zusammenstellen, die man nach dem „offiziellen“ Teil noch persönlich ergänzen kann. Natürlich werden wir uns auch noch andere als kirchliche Kostlichkeiten zu Gemüte führen, zB. kulinarische.

Die Reise führt uns mit dem Bus Richtung Flims, unterbrochen durch einen Kaffeehalt.

Im Pfarrblatt mit der Nr. 21/22 liegt ein ausführliches Informationsblatt bei, angehängt ist ebenfalls ein Anmeldetalon.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und heissen Sie herzlich willkommen.

Sonntag, 28. Juni

**Sommer – Waldgottesdienst in Bachs**

Wir sind eingeladen am Waldgottesdienst in Bachs teilzunehmen. Bitte sehen Sie im Pfarrblatt den Beginn des Gottesdienst nach. Dieser ist zur Zeit noch nicht bekannt. Vielen Dank!



**Einladung zur Abendpirsch  
am Freitag, 26. Juni 2015 – 19:30 Uhr**

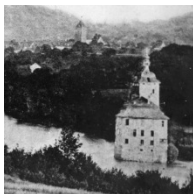
***Dem Rhein entlang zur Mündung des Fisibach***



Mörtelbiene und Fledermaus, Biber und Dachs, Wasseramsel und Eisvogel, Buchenlaub und Hadlaub, Bunker und Schloss, Japanknöterich und Farne.....



Mit etwas Glück treffen wir innerhalb von rund anderthalb Stunden viele dieser Pflanzen und Tiere an und erfahren von den ExkursionsleiterInnen Wissenswertes zu Natur, Landschaft und Geschichte. Der Weg von rund 3 km ist zu Fuss gut begehbar. Wir passen aber die Route der Wasserführung des Rheins an. Gutes Schuhwerk ist von Vorteil, die Pirsch findet bei jedem Wetter statt.



**Besammlung** ist beim Schulhaus Kaiserstuhl: 19.30 Uhr (Parkplatz)  
Treffpunkt für Mitfahrgelegenheit ab Bachs: 19.15 Uhr bei der Bushaltestelle Milchhütte Bachs - bitte bei F. Hirt, 044 858 16 16, anmelden.

Endpunkt unserer Pirsch ist die Kaiserstuhler Rheinpromenade, wo in der Festwirtschaft Speis und Trank bereit stehen, um den hoffentlich erlebnisreichen Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Seien Sie herzlich willkommen, um mit uns auf dieser kurzen Entdeckungsreise in Kaiserstuhl und Fisibach einige Besonderheiten kennenzulernen.

Mit freundlichen Grüßen - für den NVB - Ambros Ehrensperger



**Samariterverein Kaiserstuhl – Fisibach**

**Der Samariterverein Siglistorf lädt uns am**

**19. Juni 2015 um 20.00 Uhr**

**zu einer gemeinsamen Übung nach Siglistorf ins Schulhaus ein.**

**Wir hoffen auf die Teilnahme vieler Samariterinnen und Samariter.**

**Auch Gäste sind herzlich willkommen.**

**Achtung, das publizierte Datum vom 12. Juni 2015 gilt nicht mehr.**

**Neues Datum: Freitag, 19. Juni 2015, 20.00 Uhr**





## Maibummel 2015 Männerriege Kaiserstuhl/Fisibach

Samstag, 2. Mai 2015. Bei Wind und Wetter traf sich um 9:00 Uhr am Bahnhof Kaiserstuhl eine Zehnergruppe der Männerriege zum traditionellen Maibummel. Nach stattgefundener Begrüssung bestieg die muntere Gesellschaft den leise herangerollten „Turbo“, der sie nach Koblenz fuhr. Bei leichtem Regen bewegten sich die Männer in Richtung Leibstadt, nicht jedoch ohne unterwegs einen Halt zu machen, um sich mit Kaffee und Gipfeli Kraft für das erste Etappenziel, das da war der Bunker von Kaltentannen bei Leibstadt, zu tanken. Dort angekommen riss der Himmel die Wolken etwas auf und so reichte es sogar noch für ein paar spärliche Sonnenstrahlen.

Mit ausführlichen Informationen durch die beiden Herren Patrick und Tobias Weibel wurde den Männerrieglern der aktuelle Stand der Restaurierung des Bunkers vermittelt und auf dessen Entstehung und strategische Bedeutung während des 2. Weltkrieges hingewiesen. Der anschliessende Rundgang im Bunker vermochte eine eindrückliche Vorstellung über das „Leben“ in diesem Betonklotz zu vermitteln. Ein ausgiebiger Apéro beendete den Besuch bei Kaltentannen.

Nun ging es auf Schusters Rappen weiter nach Reuenthal, wo als nächster Höhepunkt die Besichtigung des Festungsmuseums auf dem Programm stand. Das Artilleriewerk wurde zwischen 1937 und 1939 erbaut und sofort seinem Zweck übergeben, nämlich einen Rheinübergang unterhalb des Stauwehrs Albruck-Dogern zu verhindern. Gebaut wurde das Werk für 90 Wehrmänner.

Nach der Besichtigung wurde das wohlverdiente Mittagessen in der Festungsbeiz eingenommen. Wohl hauptsächlich aus nostalgischen Anflügen an die eigene Militärzeit, entschied sich die Mehrheit für „Suppe mit Spatz“.

Noch eine knappe Stunde Wanderzeit, dann war man wieder beim Ausgangspunkt Bahnhof Koblenz, wo nach nicht zu langer Wartezeit auch schon der „Turbo“ heranrollte und die, an Erlebtem reich befrachtete Gesellschaft, sicher nach Hause brachte.

## Anlässe in Kaiserstuhl

**Samstag, 27. Juni 2015**



### **Promenadenfest**

**ab 17.00 Uhr an der Rheinpromenade**

Für die Verpflegung ist wiederum bestens gesorgt.  
Musikalische Unterhaltung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

\*\*\*\*\*

### **Tag der offenen Wasserversorgung:**

**Beginn um 16.00 Uhr beim Rheinpumpwerk.**

Erich Weibel organisiert eine Besichtigung unserer Wasserversorgungsanlage (Rheinpromenade links nach dem Bunker).

\*\*\*\*\*

*Das Promenadenfest und die Besichtigung der Wasserversorgungsanlage finden bei jeder Witterung statt (Festbetrieb bei Bedarf unter Zelten).*

\*\*\*\*\*

### **Musical Kinderchor der Musikschule**

Prinz Owi lernt König (Kindermusical)

Erwachsenwerden ist schwer.  
Und für angehende Könige noch viel schwerer!  
Dabei möchte Prinz Owi am liebsten nur jeden Monat Weihnachten feiern.....

Ein Musical mit Witz, skurrilen Typen und jeder Menge mitreissender Musik.

**Beginn 17.30 Uhr in der Stadtkirche Kaiserstuhl**

**Auf zahlreiche Besucher freuen sich die jungen Sänger!**

\*\*\*\*\*



## Kaiserstuhler Geschichtsschreiber



5/ Juni 2015, Hans Stengele

### StAK 202 und das Trinkwasser

Heute werden die Wasserproben zweimal jährlich, im Frühling und im Herbst, entnommen und im Labor in Schlieren untersucht. Bereits vor 100 Jahren wurde das Kaiserstuhler Trinkwasser regelmässig kontrolliert, damals noch vom kantonalen Laboratorium in Aarau. Die jährlichen Wasserproben waren in der Regel von einwandfreier Qualität: „**4 Gemeindebrunnen und Reservoir in Ordnung**“. Erst im Laufe des dritten Kriegsjahrs musste sich der Gemeinderat mit Beanstandungen beschäftigen. Diejenige, die die allgemeine Wasserversorgung aus dem Grossherzogtum Baden betraf, erwies sich als harmlos: In der oberen Brunnenstube war der Verschlussdeckel nicht dicht genug.

Viel zu beanstanden gab hingegen das Wasser aus dem **Kronenbrunnen** (am Widderplatz), weil die Proben sehr unterschiedlich ausfielen. Dieser fünfte Gemeindebrunnen **hatte eine eigene Quelle**, die sich in der Nähe der heutigen Liegenschaft Weibel befand. Die Brunnenstube sei unsichtbar, weil unter der Erde gelegen. Ihr Quellgebiet lag in der Flur „**Wassersack**“ nördlich der Bahnlinie, etwa dort, wo jetzt Erich Weibel seinen Garten pflegt. Die Wasserprobe vom 14. August 1916 war chemisch und bakteriell verunreinigt, das Trinkwasser wurde als sehr bedenklich eingestuft. Im März darauf war eine Probe in Ordnung, die andere gar nicht, sodass eine weitere Kontrolle mit Augenschein an Ort und Stelle auf den 28. Juli 1917 festgelegt wurde. Zuständig war das kantonale Labor der Sanitätsdirektion Aarau. Anwesend waren neben dem Gemeinderat Fritz Burkhart die Herren J. Willi, Präsident der Lebensmittelkontrolle in Kaiserstuhl, und Dr. Müller, Lebensmittelinspektor aus Aarau. Zwar waren die Proben diesmal nicht zu beanstanden, doch die Besichtigung hatte zu viele Sicherheitsrisiken gezeigt. Dies hatte am 3. August 1917 die Abkennung als Trinkwasser zur Folge. Daraufhin musste der Kronenbrunnen an das Wasserleitungsnetz von 1895 angeschlossen werden.

Zwei Betriebe wiesen 1916 erstmals einen „durch ihre maschinellen Einrichtungen bedingten Wassermehrverbrauch“ aus. Der Gemeinderat setzte dafür am 31. August den Wasserzins fest, behielt sich aber vor, bei Wassermangel die Lieferungen sofort zu unterbrechen.

- Justus Bölle, Bierbrauer und Wirt im **Restaurant Amtshaus**, betrieb eine „**Flaschenspülmaschine**“. Für das benötigte Wasser bezahlte er 25 Franken jährlich.
- Heinrich Meierhofer-Muggli, **Metzger zum Kreuz**, kündigte dem Gemeinderat am 25. Februar 1916 an, täglich 5-600 Liter Wasser zu benötigen für seine „**Kühleinrichtung**“. Der Gemeinderat verlangte dafür 60 Franken jährlich und fügte an, das Wasser für die „**Eisfabrikation in der bis anhin üblichen Weise**“ sei darin enthalten.

(Quellennachweis: Seite/Traktandum 198/332, 228/329, 281/365, 330/512, 333/520)

**Ein Mitmachen bei den Geschichtsschreiber/innen ist jederzeit (auch vorübergehend) möglich, Sie sind herzlich willkommen. Jede gelesene und transkribierte Seite zählt! Melden Sie sich bei Interesse unter [valentin.egloff@bluewin.ch](mailto:valentin.egloff@bluewin.ch).**



1915 - 2015



### 100 Jahre Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl

Um den alten Maibäumli-Brauch in neuer Form wiederzubeleben, hat der Frauenverein im Rahmen seines 100 Jahre Jubiläums zum **Maitanz** am Vorabend des 1. Mai 2015 eingeladen.

Die Wetterprognose war durchzogen, als um 19:00 Uhr der bunt geschmückte Baum auf dem Kirchplatz in Kaiserstuhl aufgestellt wurde und die ersten Besucher eintrafen. Musikalisch umrahmt von Schweizer Hits von Lys Assia bis Müslüm begann die Stimmung zu steigen und die Bouillon mit verschiedenen Einlagen aus dem grossen offenen Kessel wärmte den Bauch. Wein und Maibowle sorgten für gute Laune und die an der Mauer lehrenden Besen markierten den Parkplatz für den Abflug allfälliger Hexen zur Walpurgisnacht.

Getanzt wurde zwar nicht, aber die vielen alteingesessenen Kaiserstuhler erzählten den Zuzüglern von ihren heiteren Erinnerungen an den alten Brauch.

Früher wurde jeder unverheirateten Frau von den jungen Männern ein kleines Maibäumli am Haus befestigt. Die Junggesellen wurden dann zum Dank von den 'Fräuleins' zu einem Umtrunk eingeladen. Dieser führte z.B. auf die Küssaburg oder zur Tössegg. Besonders beliebt waren die 'älteren Jungfern', die sich mit grosszügigen Spenden vom Festen freikaufen. Es wird erzählt, dass diese Feiern manchmal erst mit dem Arbeitsbeginn am nächsten Tag endeten...

Petrus hielt am 30. April 2015 bis zum Schluss des neuen Kaiserstuhler Maitanzes die Schleusen geschlossen. Erst die Bauamtsmitarbeiter wurden beim Aufräumen etwas nass.

Besonderer Dank gebührt den vielen fleissigen Helfern, dem Kaiserstuhler Bauamt, dem Forstbetrieb Region Kaiserstuhl um das Team von Geri Wenzinger für die Spende des Maibäumlis und natürlich den Besuchern des Anlasses, die der kühlen Witterung getrotzt haben.

Der Frauenverein hofft, dass sich dieser Anlass als neuer Brauch wieder beleben lässt, um die Geselligkeit im Ort zu pflegen.





# 1915 - 2015

## 100 Jahre Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl

Kaiserstuhler Blueme-Märt, Znünihock und Neuzuzüger Anlass

Die Entscheidung den Blueme-Märt auf dem Chileplatz oder im Schulhaus durchzuführen, ist dem Organisationsteam vom Frauenverein Kaiserstuhl schwer gefallen. Das unbestimmte Wetter zwang uns aber den Anlass am Morgen des 25. April 2015 im Schulhaus durchzuführen.

Die Bibliothek wurde in eine Kaffeestube umfunktioniert und auch das grosse Angebot der Gartenbauschule Niederlenz konnte unter Dach begutachtet werden. Die Auswahl, welche eine treue Stammkundschaft sich beim Frauenverein bereits gewohnt ist, war gross und vielfältig. Die Entscheidung welche Pflanze jetzt doch am besten in die mitgebrachten Kistchen und Töpfe passte, fiel einigen recht schwer. Da war die fachkundige Beratung des anwesenden Gärtners, Herr Peter von der Gartenbauschule Niederlenz, sehr hilfreich. War die Wahl dann getroffen, standen auch schon unsere beiden Grillmänner mit Würsten bereit und wie gewohnt liess auch das Kuchenbuffet fast keine Wünsche offen. Die Auswahl an salzigen und süssen Wähen, sowie Cakes, Kuchen und Schnecken waren eine Augen- und Gaumenweide!

Bei einem Städtlirundgang, geführt von Stadtammann Ruedi Weiss, wurde den Neuzuzüger Kaiserstuhl mit all seinen versteckten Winkeln und spannenden Geschichten näher gebracht. Für das leibliche Wohl sorgte dann der Frauenverein am Ende des Rundgangs im Schulhaus.

Ein grosses Dankeschön allen Frauen und Männern die zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben. Der gemeinnützige Frauenverein Kaiserstuhl wünscht allen viel Freude mit den gepflanzten Blumen und freut sich auf ein nächstes Treffen!



**100 Jahre**  
Gemeinnütziger Frauenverein Kaiserstuhl

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Wir laden Sie herzlich zum traditionellen Seniorenausflug in den schönen Schwarzwald ein. Feines Mittagessen, eine nostalgische Dampffahrt mit der Sauschwänzlebahn und eine schöne Carfahrt versprechen einen abwechslungsreichen Ausflug.

**SENIOREN-  
AUSFLUG**  
Do. 18.06.

Der Ausflug wird offeriert von der Stadt Kaiserstuhl und dem gemeinnützigen Frauenverein

Treffpunkt: Parkplatz Rest. Kreuz  
Abfahrt: 10:00h  
Rückkehr: ca. 18:00h  
ID nicht vergessen

Anmeldung bis 10. Juni  
Christina Fröhlich  
Hinter der Kirche 21  
044 858 06 48  
079 338 32 83  
chr.froehlich@bluewin.ch

GEMEINSAM  
FEIERN  
2015





[www.MittelalterKaiserstuhl.ch](http://www.MittelalterKaiserstuhl.ch)



Mittelalterfest  
und  
Spektakel  
in  
Kaiserstuhl

Samstag 15. August 2015

Sonntag 16. August 2015

*Unter dem Patronat der Stadt Kaiserstuhl*



Kaiserstuhl AG

# Festival der Stille

## STILLE UND EXSTASE

SONNTAG 14.6.15 17.00 h

KLOSTERHOF DER PROPSTEI WISLIKOFEN

Daria Zappa, Violine  
Mattia Zappa, Cello  
Piotr Rangno, Akkordeon



*Die Inszenierung im Laxdal-Theater Kaiserstuhl bleibt beim Original und trifft dabei ins Schwarze (Aargauer Zeitung, Andrea Grgic, 20.4.2015). Eine Meisterleistung: Dieses zusammenfassende Lob gilt für alle Aspekte der Premiere (Die Botschaft, Franz Keller, 22.4.2015). [Das] Ensemble begeistert mit [einer] überzeugenden Darstellung (Südkurier, Rosemarie Tillessen, 29.4.2015). Für die glaubhafte Verkörperung der Rollen ertönt [...] viel Applaus (Zürcher Unterländer, Simone Pflüger, 20.4.2015).*

## «Ein fliehendes Pferd», von Martin Walser (1977)

Mit: Colette Studer, Nadine Landert, Peter Niklaus Steiner (Regie), Krishan Krone. Kostüme: N. Wechsler. Tontechnik: A. Hug. Assistenz: A. Bischof. Produktionsleitung u. Technik: K. Laxdal. Freie Plätze: 7.6 (16 Uhr), 13.6 (20 Uhr), 19.6 (20 Uhr), 20.6 (20 Uhr), 27.6 (20 Uhr), 28.6 (16 Uhr). Reservationen: Tel. 044 858 18 00 oder [info@laxdal-theater.ch](mailto:info@laxdal-theater.ch); Information: [www.laxdal-theater.ch](http://www.laxdal-theater.ch)

# LAXDAL THEATER



Liebe Eltern der Gemeinde Fisibach und Kaiserstuhl

Mit viel Freude durfte ich am 3. März 2015 die ersten fünf Kinder in der Spielgruppe „Dinne Dusse“ begrüßen. Seitdem haben wir gemeinsam „Mit Begeisterung und viel Lachen“: Fische gebastelt, Zauberflaschen hergestellt, Murmelbilder gemalt, die Kühe und Ziegen auf dem Bauernhof besucht, mit Sand gespielt und vieles mehr. Gerne möchte ich alle Eltern auf das **erweiterte**

**Betreuungsangebot ab August 2015** aufmerksam machen: [www.chinderhuus-fisibach.ch](http://www.chinderhuus-fisibach.ch)

- **Altersgemischte Spielgruppe** für Kinder ab 4 Monaten bis Kindergartenentrtritt
- Spielgruppe für Kinder ab 2 Jahren bis Kindergartenentrtritt
- **Randstundenbetreuung** für Kindergärtner und Schüler

Bei Fragen dürfen Sie mich gerne unter Tel. 078 687 91 84 oder [info@chinderhuus-fisibach.ch](mailto:info@chinderhuus-fisibach.ch) kontaktieren.

Sonja Kägi

# Der Bären Fisibach sucht Verstärkung

...wir sind ein Restaurationsbetrieb das dem Essen und Trinken Wichtigkeit beimisst..



## **Servicemitarbeiterin Teilzeit anfangs Juni ca. 40 %**

- . sind Sie motiviert und flexibel
- . haben Freude im Umgang mit Menschen
- . Einsätze am Wochenende sind für Sie planbar
- . haben Freude im Umgang mit Lebensmittel
- . sind belastbar und lernfähig?

**Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, so senden Sie uns doch Ihre Bewerbung an  
Béatrice und Pierre Arn, Restaurant Bären, 5467 Fisibach**

**oder besuchen Sie uns zuerst unter [www.baeren-fisibach.ch](http://www.baeren-fisibach.ch)**



## **Küchenmitarbeiterin im Bären**

**Fisibach (40-60%):** per sofort gesucht.

Deutschkenntnisse erforderlich.

Bereit auch an Wochenenden zu arbeiten

Auskunft erteilt Ihnen Herr Arn Tel: 044 858 21 29

[www.baeren-fisibach.ch](http://www.baeren-fisibach.ch)



## Fisibach

### Gemeindekanzlei

Telefon	043 433 10 80
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	<a href="http://www.fisibach.ch">www.fisibach.ch</a>
E-Mail	<a href="mailto:kanzlei@fisibach.ch">kanzlei@fisibach.ch</a>

Montag	7.00 – 14.00
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00
Donnerstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00
Freitag	geschlossen
Samstag	geschlossen

*Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können gerne telefonisch vereinbart werden.*

## Steueramt

Telefon	043 433 10 83
Fax	043 433 10 89
Adresse	Dorfstrasse 165 5467 Fisibach
Homepage	<a href="http://www.fisibach.ch">www.fisibach.ch</a>
E-Mail	<a href="mailto:steuern@fisibach.ch">steuern@fisibach.ch</a>

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	geschlossen
Freitag	geschlossen

## Ärzte

Dr. med. M. Bordas Semmelweis	044 858 24 19
Dr. med. A. Berger	056 241 22 44
Dr. med. R. Hauswirth	056 247 13 77

## Spitäler/Sanität

Notruf	114
Tox. Zentrum, Vergiftungen	145
REGA	14 14
Regionalspital Leuggern	056 269 40 00
Kantonsspital Baden	056 486 21 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Notfallpraxis Erwachsene	0844 844 500
Notfallpraxis Kinder	0844 844 100

## Weitere Rufnummern

Spitex-Zentrum Surbtal-Studenland in Ehrendingen	056 221 14 42
Jugend-, Familien- und Eheberatung Bezirk Zurzach	056 265 10 70
Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach in Döttingen	056 245 42 40
Kindes- und Erwachsenenschutzdienst Bezirk Zurzach	056 265 10 75
Bezirksgericht Zurzach	056 269 73 01
Regionales Betreibungsamt Zurzach	056 269 65 05
Post Kaiserstuhl	0848 88 88 88
Forstbetrieb Region Kaiserstuhl	056 250 11 50
Bauamt Kaiserstuhl	079 625 91 67
Jagdaufseher Viktor Böhler	079 217 92 63
Friedensrichterkreis Zurzach c/o Gerichtskanzlei	056 269 73 01
Kaminfegermeister Andreas Gersbach	056 249 30 63

## Kaiserstuhl

### Gemeindekanzlei/Einwohnerkontrolle

Telefon	056 265 00 30
Fax	056 265 00 49
Adresse	Alte Dorfstrasse 1 5332 Rekingen
Homepage	<a href="http://www.kaiserstuhl.ch">www.kaiserstuhl.ch</a>
E-Mail	<a href="mailto:kaiserstuhl@verwaltung2000.ch">kaiserstuhl@verwaltung2000.ch</a>

Montag	14.00 – 18.30
Dienstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Freitag	7.00 – 14.00
Samstag	9.00 – 11.00

## Steueramt/Finanzverwaltung

Telefon Steueramt	056 249 05 88
Telefon Finanzverwaltung	056 249 04 44
Fax	056 249 30 05
Adresse	Dorfstrasse 3 5334 Böbikon
Homepage	<a href="http://www.verwaltung2000.ch">www.verwaltung2000.ch</a>
E-Mail	<a href="mailto:steueramt@verwaltung2000.ch">steueramt@verwaltung2000.ch</a> <a href="mailto:finanzverwaltung@verwaltung2000.ch">finanzverwaltung@verwaltung2000.ch</a>

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Mittwoch	8.00 – 11.30 / 14.00 – 16.30
Donnerstag	8.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00
Freitag	8.00 – 11.30

## Polizei

Notruf	117
Kantonspolizei Zurzach	056 249 17 17
REPOL Zurzibiet	056 268 68 20

## Feuerwehr

Notruf / Alarmstelle	118
Kommandant Rolf Schuhmacher	079 263 79 82

## Kirche

Kath. Pfarramt	056 243 18 70
Ref. Pfarrerin Carina Meier	032 636 00 18 079 573 46 20

Fax	056 250 65 06
Fax	0844 88 88 88

# Fest- und Veranstaltungskalender

Fisibach



Kaiserstuhl

## Juni 2015

02.	Grillabend	Landfrauen Fisibach
04./05.	Fronleichnambrücke	Schulen
05.-07.	Feldschiessen	SG Kaiserstuhl-Fisibach
06.	Pétanqueturnier	Männerriege
06.	Papiersammlung	Fisibach
06./07.	Musiktag Lengnau	Musikverein
09.	Übung	Samariter
10.	Gesamtübung Inspektion	Feuerwehr
11.	Blutspenden Zurzach	Samariterverein
11.	Papiersammlung	Kaiserstuhl
11.	Sprechstunde Stadtmann	Kaiserstuhl
12.	Gemeindeversammlung	Kaiserstuhl
12.-14.	Regionalturnfest Stein Jugend	TV
13.	2. Obli. Übung	SG Kaiserstuhl – Fisibach
16.	Kultursitzung	Gemeinde Fisibach
18.	Seniorenausflug	Frauenverein
19./20.	Eidg. Schützenfest in Visp	SG Kaiserstuhl-Fisibach
19.-21.	Regionalturnfest Stein Aktive	TV
24.	Schulschlussfeier	Schule Belchen
25.	Kaderübung	Feuerwehr
25.	Aufführung auf dem Kirchenplatz	Bewegungstheater Compagnia Stradini
26.	Abendpirsch	Naturschutzverein Bachsertal
27.	Promenadenfest	Pro Kaiserstuhl
27.	Kinderchor Konzert	Musikschule
27.	Tag der offenen Tür Wasservers.	Gemeinde Kaiserstuhl
27.	Tag der offenen Tore in Fisibach	Feuerwehr
28.	Oek. Gottesdienst	Kath. Kirche

## Juli 2015

03.	Bänkli –Fäscht	Frauenverein
03-05.	Fischessen	Musikgesellschaft

**04. Juli – 09. August Sommerferien**

### Impressum

Publikationsorgan der Gemeinden Fisibach und Kaiserstuhl

Herausgeberin

Gemeindekanzlei Fisibach

Erscheinung

1. Tag im Monat (ausser August/Januar)

Redaktion

Tamara Volkart

E-Mail

tamara.volkart@fisibach.ch

Redaktionsschluss

15. Tag des Monats

Eingaben in Microsoft Word. Bilder müssen in der gedruckten Grösse mind. 200dpi aufweisen.

